

Trauerfeier für Max Mühlhäusler am 29.06.2012

Liebe Frau Mühlhäusler
Liebe Angehörigen
Verehrte Trauergemeinde

Der Akademische Skiclub Freiburg nimmt mit Ihnen Abschied von seinem Ehrenmitglied Max Mühlhäusler. Mit ihm ist der an Lebensjahren und Jahren der Vereinszugehörigkeit älteste ASC`ler von uns gegangen.

Die große Liebe zur Natur und den Bergen hat den jungen Studenten 1935 zum ASC geführt. Zusammen mit Gleichgesinnten fand Max auf der Grüblehütte und bei gemeinsamen Fahrten in die Alpen im ASC seine geistige und sportliche Heimat. Es wurden Freundschaften geschmiedet, die ein Leben lang hielten.

Nachdem die Aktivitäten des ASC nach dem Kriege nach und nach wieder auflebten, wurde Max 1955 zum Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt hatte er bis 1977 inne. Max führte den ASC in dieser Zeit zu neuer Blüte. Der Verein hatte zeitweise bis zu 20 Aktive, eine Zahl, die bis heute nicht mehr erreicht wurde. Als Dank und Anerkennung für sein langes und erfolgreiches Wirken wurde Max die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Auch nach Ende seiner Amtszeit blieb Max dem ASC aufs engste verbunden. Solange es seine Gesundheit und sein Alter erlaubten, kam er zu den jährlichen Clubversammlungen aufs Herzogenhorn und beteiligte sich aktiv an den jeweiligen Diskussionen. Bei den anstehenden Vereins- und Hüttenjubiläen war er ein gefragter Ratgeber und Mitgestalter.

Max war ein außergewöhnlich humorvoller und seinen Mitmenschen positiv zugewandter Mann, der es immer wieder vermochte, bei den verschiedensten ASC Veranstaltungen für eine heitere Stimmung zu sorgen. Die von ihm kreierte und künstlerisch gestalteten Schnitzelbänke, die er mit großer Begeisterung zelebrierte, sind in bester Erinnerung. Mit einem strahlenden Lachen im Gesicht konnte er einem witzige und geistreiche Anekdoten erzählen. Seine Lebensfreude war allenthalben spürbar. Auch, wenn es um das leibliche Wohl ging, zeigte uns Max, wie er den schönen und süßen Genüssen des Lebens zugetan war. Keiner konnte sich an Torten und anderem feinen Konfekt so erfreuen wie Max.

Dem ASC war es vergönnt an Max`s großer Leidenschaft, der Malerei, teilzuhaben. Eine Reihe von Festschriften wurden von ihm künstlerisch gestaltet, viele Beiträge mit großartigen und aussagekräftigen Zeichnungen versehen. Eines seiner vielen Bergbilder hat in der Grüblehütte einen würdigen Platz gefunden. Viele von uns wurden zu Weihnachten und zu anderen festlichen Anlässen. Mit „echten Mühlhäuslern“, beehrt. Landschaften und Blumen, aber auch verwegene Skifahrer waren häufig die Motive. Immer wieder waren es aber der Feldberg und die Grüblehütte, die Max im Wechsel der Jahreszeiten auf`s Papier brachte. Seine künstlerische Begabung ermöglichten es ihm, so seiner Liebe zur Natur und zum ASC dauerhaft Ausdruck zu verleihen.

Mit Max ist ein liebenswürdiger und liebenswerter Freund von uns gegangen. Wir sind traurig, dass er nicht mehr unter uns ist, aber auch froh und dankbar, dass wir ihn so lange hatten.

Lieber Max, der ASC ruft Dir ein letztes Ski- und Bergheil zu.

Burkard Albrecht, 29.06.2012